

# Findbuch



01-981  
Knud Knudsen



Konrad  
Adenauer  
Stiftung

Archiv für Christlich-  
Demokratische Politik

**ARCHIV FÜR CHRISTLICH-DEMOKRATISCHE POLITIK**

**DER KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG E.V.**

**01 – 981**

**KNUD KNUDSEN**

**SANKT AUGUSTIN**

**2015**

---

**Inhaltsverzeichnis**

1 Zur Person	1
2 Reden	2
3 Presse	3
Sachbegriff-Register	4
Ortsregister	5
Personenregister	6

### **Biographische Angaben:**

15.09.1912	geb. in Wyk auf Föhr Volksschule in Wyk
1930	kaufmännische Lehre in Kiel
1934-1936	Angestellter in Stralsund und Rostock
1937-1941	Prokurist in Hamburg
1939-1941	Kriegsdienst bei der Artillerie
1942	Hochzeit mit Eike Okkens, vier Kinder
1941	vom Wehrdienst freigestellt Kauf der Baustoffhandlung Baland in Rendsburg Gründung der Reederei Knudsen
1945	in englischr Kriegsgefangenschaft
1955	Gründung der Knudsen Wohnungsbau KG
1945-1946	Mitglied der ernannten Ratsversammlung Rendsburg
1946	Mitgründer der FDP in Rendsburg, Ortsvorsitzender
1946-1948	stellvertr. Bürgermeister von Rendsburg
1946-1959	Mitglied der Rendsburger Ratsversammlung
1948-1967	Mitglied des Kreistages des Kreises Rendsburg
1950-1971	MdL
1951	Austritt aus der FDP
05.1953	Übertritt zur CDU
1953-1969	Ortsvorsitzender der CDU in Rendsburg
1958-1967	Parlament. Vertreter des Wirtschaftsministers
1967	Gesellschafter der Reederei Sartori&Berger in Kiel
1967-1969	Wirtschafts- und Verkehrsminister des Landes Schleswig-Holstein
21.03.1969	Rücktritt
1970	Inhaber der Reederei Sartori&Berger
1972-1981	Schatzmeister der CDU-Schleswig-Holstein
06.04.2000	gestorben in Rendsburg
	Auszeichnungen:
1959	Freiher vom Stein Gedenkmedaille

**Bestandsbeschreibung:**

Am 18. März 2015 übergab die Tochter von Knud Broder Knudsen (Frau Grünewald) dem ACDP in Rendsburg einige Unterlagen ihres Vaters (Presseartikel, Reden Schriftwechsel). Der im Bürohaus befindliche Aktenkeller mit Unterlagen von Knud Knudsen wurde 2002 geräumt, um ihn vermieten zu können. Dabei wurden die meisten Papiere von Knudsen vernichtet. Im Mai und Juni 2015 sandte Frau Grünewald noch weitere Unterlagen über ihren Vater sowie Fotos an das ACDP.

Im Oktober 2015 wurde der kleine Bestand, der jedoch einen guten Überblick über das Leben und das politische Wirken von Knud Knudsen gibt, verzeichnet. Insbesondere die Ereignisse im Zusammenhang mit seinem Rücktritt als Landesminister 1969 sind durch Presseberichte gut dokumentiert. Außerdem sind einige Reden von Knudsen zur wirtschaftlichen Entwicklung Schleswig-Holsteins seit 1945 vorhanden.

Der Bestand kann im Rahmen der Benutzungsordnung des ACDP eingesehen werden.

Dr. Andreas Grau

Karton/AO

Signatur: 01-981

Datum

---

## 1 Zur Person

001/3

**- Zur Person**

1958 - 2006

Rede zum 70. Geburtstag von Knudsen 1982, Rede von Knudsen 1985 zur Erinnerung an die 1. Ratsversammlung in Rendsburg 1945,  
Wahlwerbung von Knudsen zu den Landtagswahlen 1958 und 1962 sowie zur Kommunalwahl 1959,  
Schriftwechsel mit Helmut Lemke zum Rücktritt als Wirtschaftsminister und zur Verleihung eines Ordens 1967-1971,  
Schriftwechsel mit Walther Leisler Kiep zum Rücktritt als Landesschatzmeister der CDU Schleswig-Holstein 1981,  
Traueranzeigen und Traueransprache von 2000, Biogramm zu Knudsen von 2006, Auszüge aus der Geschichte der Stadt Rendsburg mit Hinweisen zu Knudsen o.D.  
Urkunden: Ehrung für 30 Jahre Mitgliedschaft in der CDU 1983;  
Ernenungsurkunde zum Wirtschaftsminister 1967;  
Entlassungsurkunde als Wirtschaftsminister 1969  
Verleihung der Freiherr vom Stein-Gedenkmedaille 1959  
*Umfang in cm: 2*

Karton/AO

Signatur: 01-981

Datum

---

**2 Reden**

001/1

**- Reden**

1955 - 1962

Rede zur Kommunalwahl 1955: Unsere Stadt, Rede vor dem Arbeitskreis Wirtschaftspolitik der CDU Schleswig-Holstein 1956, Rede zur wirtschaftlichen Lage in Rendsburg 1957, Landtagsrede zur wirtschaftlichen Situation Schleswig-Holsteins 1958, Wahlrede zur Landtagswahl 1958, Rede auf dem Parteitag des Kreisverbandes Rendsburg 1959, Wahlrede zur Kommunalwahl 1959, Rede zur Begrüßung des Ministerpräsidenten in Rendsburg 1959, Vortrag vor der IHK zur Verkehrssituation in Schleswig-Holstein 1960, Gedanken zur Kreistagswahl 1961, Rede auf der Pressekonferenz am 17.4.1962

*Umfang in cm: 1,5*

Karton/AO

Signatur: 01-981

Datum

---

**3 Presse**

001/2

**- Presseartikel**

Presseartikel zur Person, v.a. zum Rücktritt als  
Wirtschaftsminister 1969 und zur Suche nach einem Nachfolger  
("Spiegel-Artikel", Kommentare des NDR) sowie zum 80.  
Geburtstag 1992 und zur Einweihung der  
Kreisgeschäftsstelle 1986  
*Umfang in cm: 3*

1950 - 1995

KV Rendsburg

2

Schleswig-Holstein, Landesregierung

3

Schleswig-Holstein,  
Verkehrsinfrastruktur

2

Schleswig-Holstein, Wirtschaftspolitik

2

Rendsburg  
2

Kiep, Walther Leisler  
1

Lemke, Helmut  
1